

Georg Friedrich Händel

# Mes siah

**Marie-Sophie Pollak, Sopran  
Benno Schachtner, Alt  
Raphael Höhn, Tenor  
Manuel Walser, Bass**

**Bach-Chor St.Gallen  
Bodensee-Barockorchester**

**Alexandra Schmid, Leitung**

**Samstag,  
8. November 2025  
19.30 Uhr**

**Kirche St.Laurenzen, St.Gallen**

**BACH|CHOR**  
st.gallen

Georg Friedrich Händels Messiah gehört zu den populärsten Werken geistlicher Musik des christlichen Abendlandes. Das Oratorium beschreibt die christliche Heilsgeschichte in drei Teilen, beginnend mit der Prophezeiung von Christi Geburt über den Leidensweg und die Kreuzigung Jesu bis hin zu dessen Auferstehung. Komponiert im Jahre 1741, wurde das Werk am 13. April 1742 in Dublin als Benefizkonzert für mehrere karitative Organisationen uraufgeführt. Während die Uraufführung enthusiastisch aufgenommen wurde, war die Etablierung des Messiah im Londoner Konzertbetrieb problematischer: Händels Verwendung von Zitaten aus den Evangelien für eine konzertante Abendunterhaltung führte dazu, dass das Werk noch Jahre später als blasphemisch verurteilt wurde.

Heute ist Händels Messiah aus dem Konzertrepertoire insbesondere in der Vorweihnachtszeit nicht mehr wegzudenken. Die Vielfalt des musikalischen Ausdrucks seiner zahlreichen Arien, Rezitative und Chöre berührt und begeistert bis heute das Publikum. Es ist ein Werk voll sprühender Verehrung der Herrlichkeit und Pracht der göttlichen Welt.

Der Bach-Chor St.Gallen lädt herzlich ein zu seinem festlichen Jahreskonzert.

#### **Eintrittspreise CHF 75/50\*/40\*/25\***

\*CHF 10 Ermässigung für Auszubildende und mit KulturLegi

#### **Vorverkauf**

ab 6. September 2025

über [www.bachchor-sg.ch](http://www.bachchor-sg.ch)

ab 13. September 2025

bei St.Gallen-Bodensee Tourismus, Bankgasse 9, 9000 St.Gallen

#### **Abendkasse**

geöffnet ab 18.00 Uhr

Billette für Auszubildende und mit KulturLegi CHF 10

Das Konzert wird unterstützt durch Patrick Angehrn und

**TypoRenn**

**PFISTER**  
Max Pfister Baubüro AG · St.Gallen

**//st.gallen**

 **MIGROS**  
Engagement

 **Kultur  
St.Gallen  
Plus**